

Aktion Hoffnung bei Europäischer Woche der Abfallvermeidung dabei

Die Aktion Hoffnung Rottenburg-Stuttgart beteiligt sich an der Europäischen Woche der Abfallvermeidung, die in diesem Jahr vom 19. bis 27.11. unter dem Motto „Nachhaltige Textilien: Wiederverwendung statt Verschwendung“ stattfindet. Diese Schwerpunktsetzung ist ganz im Sinne der Aktion Hoffnung. Vorstand Anton Vaas: „Unser ganzes Bestreben geht dahin, die Lebensdauer von Textilien zu verlängern und damit Ressourcen zu schonen. Auch deshalb sammeln wir gebrauchte Kleidung und betreiben an verschiedenen Standorten Second Hand Shops.“



Die Produktion von Kleidung ist aufwendig und verursacht entlang des gesamten Wertschöpfungsprozesses enorme ökologische Folgekosten. Anton Vaas: „Vor diesem Hintergrund ist es von zentraler Bedeutung, dass wir unseren Konsum an Textilien reduzieren. Das heißt: Weniger und bewusster einkaufen, auf Qualität achten und die Kleidung länger tragen.“

Die Aktion Hoffnung engagiert sich auf zwei Wegen: Zum einen sammelt sie gebrauchte Kleidung, die so entweder im textilen Kreislauf bleibt oder deren Rohstoffe erhalten und weiter genutzt werden. Darüber hinaus betreibt sie Second Hand Shops in Aalen, Albstadt, Stuttgart und Ulm. Dort werden überwiegend Kleidungsstücke verkauft, die in den Läden selbst gespendet werden. Auch dadurch werden unnötige Transportwege eingespart. Mit den Erlösen aus Sammlungen und Second Hand Shops unterstützt die Aktion Hoffnung nachhaltige Sozialprojekte weltweit.

Weitere Informationen zur Europäischen Woche der Abfallvermeidung finden Sie hier:

- <https://wochederabfallvermeidung.de/aktionswoche-2022/>